

Ensembles

Klarinettist
Sebastian Manz

Pianist
Martin Klett

Martin
Klett

Martin Klett, 1987 als Sohn einer Musikerfamilie geboren, erhielt seinen ersten Klavierunterricht im Alter von sechs Jahren. Sein musikalisches Fundament wurde insbesondere durch Karin van Buijen und Detlev Saßmannshausen geprägt. Im Jahre 2006 erhielt er einen Studienplatz als Jungstudent an der Musikhochschule Lübeck bei Prof. Konrad Elser, bei dem er seit April 2007 sein Vollzeitstudium fortsetzt. Parallel zu seiner Klavierausbildung wurde er von 1996 bis 2003 von Thilo Jaques im Fach Komposition unterrichtet.

Bereits 1997 und 1999 wurde er in diesem Zusammenhang Preisträger des Wettbewerbs Schüler Komponieren der Jeunesse Musicale Deutschland und konnte daraufhin am Treffen Junger Komponisten in Weikersheim teilnehmen.

Seit 1998 ist Martin Klett mehrfacher Preisträger des Wettbewerbs Jugend Musiziert gewesen; so erhielt er auf Bundesebene im Jahr 2003 im Fach Klavierbegleitung sowie 2005 im Fach Klavier solo erste Preise. Außerdem wurde er 2003 mit der Flötistin Nele Lamersdorf im Südwestdeutschen Kammermusikwettbewerb in Bad Dürkheim mit dem zweiten Preis ausgezeichnet und erhielt 2005 einen Förderpreis des Nationalen Bach-Wettbewerbs in Köthen. Er wirkt regelmäßig in kammermusikalischen Ensembles mit und erhielt in der Zeit von 2005 bis 2007 ein Stipendium der Initiative JugendKammermusik Hamburg in den Besetzungen Klavierquartett und Klavierquintett und erhält seit Januar 2007 ein Förderstipendium der Ad Infinitum Foundation Stockholm.

Martin Klett hat eine rege Konzerttätigkeit als Solist und Kammermusiker. So spielte er bereits im Rahmen des Hvar Summer Festivals und der Dobroni-Tage in Kroatien und gab 2006 Klavierabende im Kurt-Schumacher-Haus und im Steinway-Haus in Hamburg. Im Oktober 2007 musizierte er mit Peter Buck im Rahmen der Kammermusikakademie der Fränkischen Musiktage Alzenau und wird im August 2008 mit demselben Ensemble beim Oberstdorfer Musiksommer konzertieren. Seit 2007 pflegt er eine besonders inspirierende Zusammenarbeit mit der Geigerin Azadeh Maghsoodi und gründete 2008 mit Sebastian Manz (Klarinette) das Duo Riul; im Oktober 2008 gastieren sie beim 18. Internationalen Kammermusikfest der Xaver & Philipp Scharwenka-Gesellschaft. Seine intensive Beschäftigung mit dem Argentinischen Tango brachte ihn zu einer gelegentlichen Zusammenarbeit mit dem Bandoneónisten Rocco Boness; gemeinsam konzertierten sie 2007 auf dem X. Internationalen Tango Festival in Hamburg.